

Der Innovationswettbewerb NEXT.IN.NRW

Innovative Ideen, Dienstleistungen und Produkte aus
Kultur, Medien, Kreativwirtschaft, KI und IKT

Digitale Informationsveranstaltung – 26.02.2024



INHALT

1. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs
2. Fördermodalitäten
3. Auswahlverfahren und -kriterien



INHALT

- 1. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs**
2. Fördermodalitäten
3. Auswahlverfahren und -kriterien



Das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

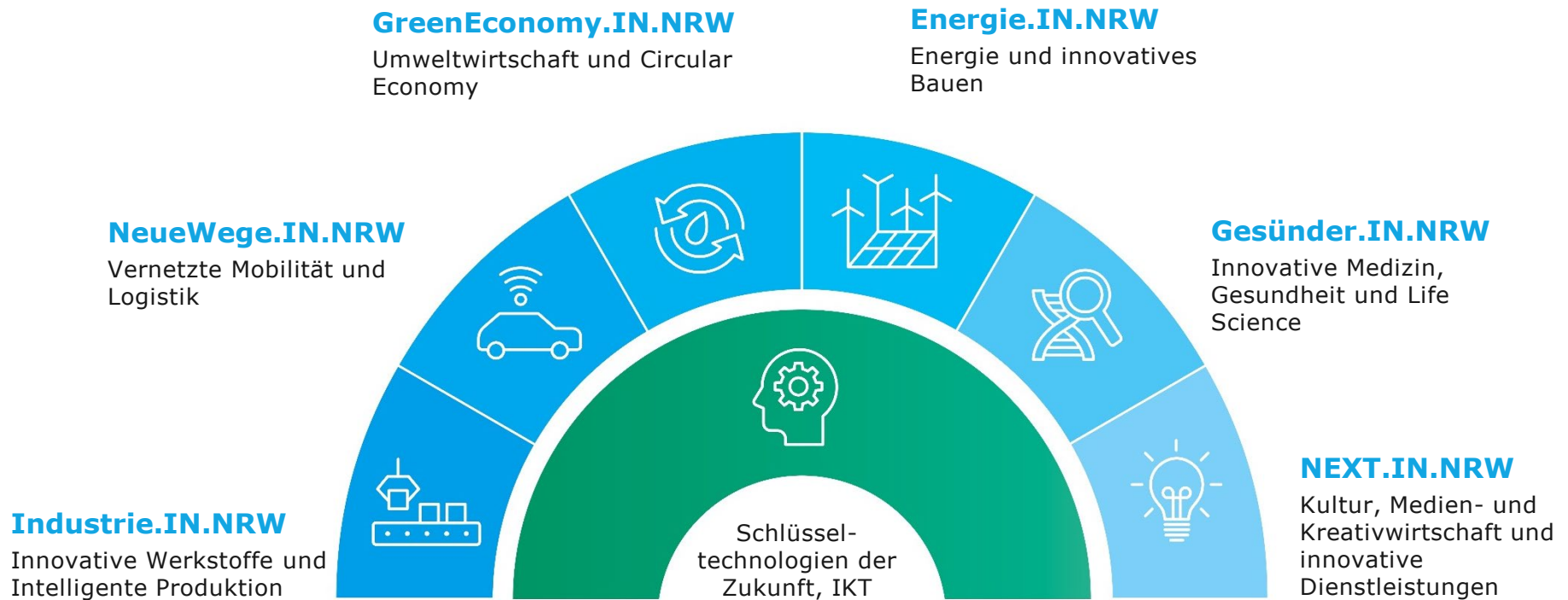
Zukunft machen – Transformation gestalten

EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

„Transformation hin zu einer nachhaltigen, innovativen und widerstandsfähigen Wirtschaft“

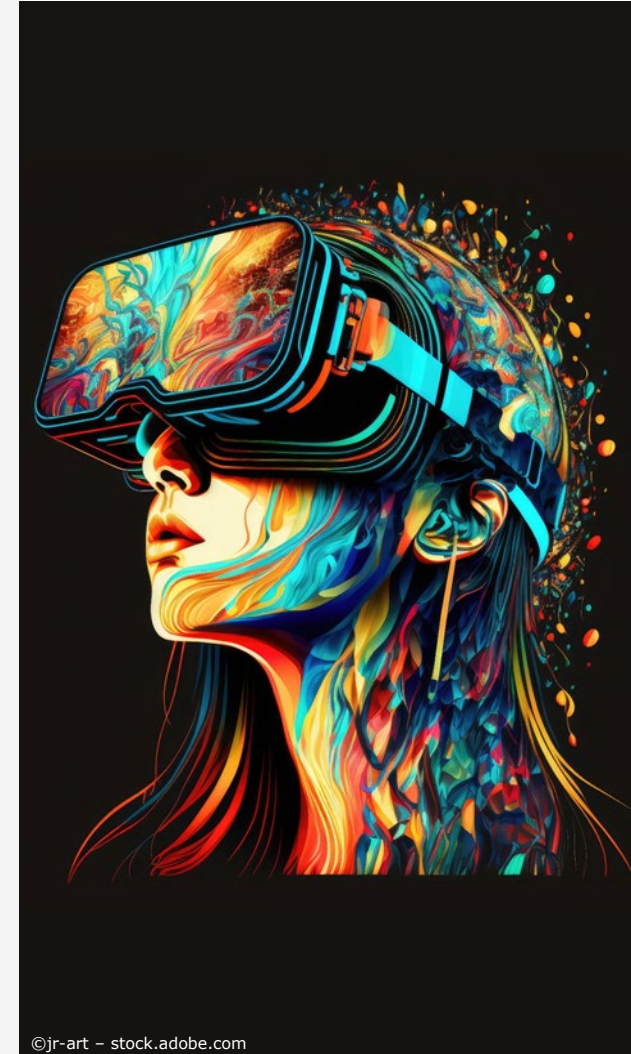
- Programmvolumen etwa 4,2 Milliarden Euro aus EU-Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Just Transition Fund (JTF) sowie der Ko-Finanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen, Städtebaumitteln des Bundes und Eigenanteilen der Begünstigten
- Themenfelder: Innovation, Nachhaltigkeit, Mittelstandsförderung, Lebensqualität, Mobilität und Strukturwandel in Kohlerückzugsregionen
- Zielgruppen sind insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Kommunen

Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie Nordrhein-Westfalens



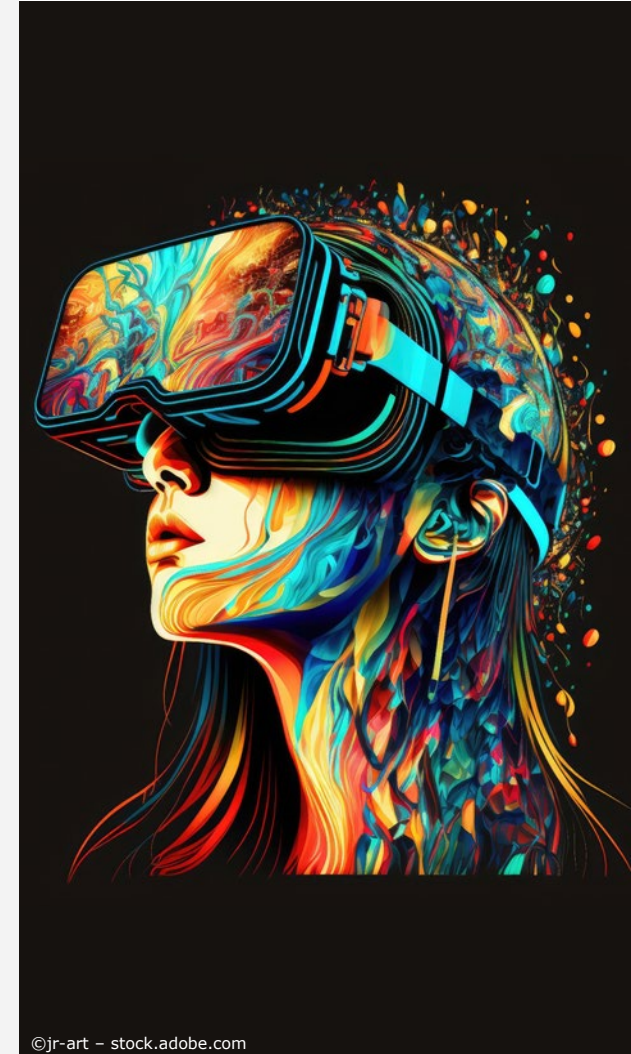
Ziele des Wettbewerbs NEXT.IN.NRW

- Innovationen und kreative Ideen an den Standorten im Land generieren
- diese Ideen in Dienstleistungen und Produkte umzusetzen
- die Wettbewerbsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Wirtschaft und Wissenschaft ausbauen



Innovationsverständnis

- Technische Innovationen: Innovationen aus dem Bereich der **industriellen Forschung** und **experimentellen Entwicklung**, bei denen durch technische Neuerungen neue oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickelt werden
- Prozessinnovationen: Innovationen, bei denen die Produktion oder die Erbringung von Leistungen methodisch verbessert werden
- Organisationsinnovationen: Innovationen, die auf die Anwendung neuer Organisationsmethoden abzielen



Themenfelder

1. Kultur, Medien, Kreativwirtschaft
2. Künstliche Intelligenz
3. IKT & Cybersicherheit



Themen und Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie

Themenfelder	Innovationsfelder
Kultur, Medien und Kreativwirtschaft	Kultur, Medien- und Kreativwirtschaft und innovative Dienstleistungen
Künstliche Intelligenz	Kultur, Medien- und Kreativwirtschaft und innovative Dienstleistungen ODER Schlüsseltechnologien der Zukunft, IKT
IKT & Cybersicherheit	Schlüsseltechnologien der Zukunft, IKT

Ziele der Themenbereiche „Künstliche Intelligenz sowie IKT & Cybersicherheit“

- Stärkung des wirtschaftlichen Anwendungspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit der IKT- Branche in Nordrhein-Westfalen
- Branchenneutrale Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die Technologien der Künstlichen Intelligenz nutzen



Ziele des Innovationswettbewerbs „NEXT.IN.NRW“

Künstliche Intelligenz

- innovative Prozesse (z.B. interne Verwaltungsaufgaben oder Produktionsverfahren) effizienter zu gestalten
- innovative Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln (oder bestehende Produkte und Dienstleistungen durch den Einsatz von KI zu erweitern) oder neue Zielgruppen zu erschließen
- resiliente, digitale und nachhaltige Geschäftsmodelle zu entwickeln
- die Cybersicherheitstechnologien von Unternehmen voranzutreiben

Ziele des Innovationswettbewerbs „NEXT.IN.NRW“

IKT & Cybersicherheit

- Zukunftsfähige & klimaangepasste Technologien
- Quantität und Qualität der IKT-Forschung und -Entwicklung ausbauen
- Forschungsstandort ausbauen; Transfer zwischen Forschung und Wirtschaft stärken
- Verbesserung der Verfügbarkeit von Expertinnen und Experten; Ausbau der Möglichkeiten zum Quereinstieg

Informations-
technologie

Mobilfunk-
technologien

Cybersicherheits-
technologien

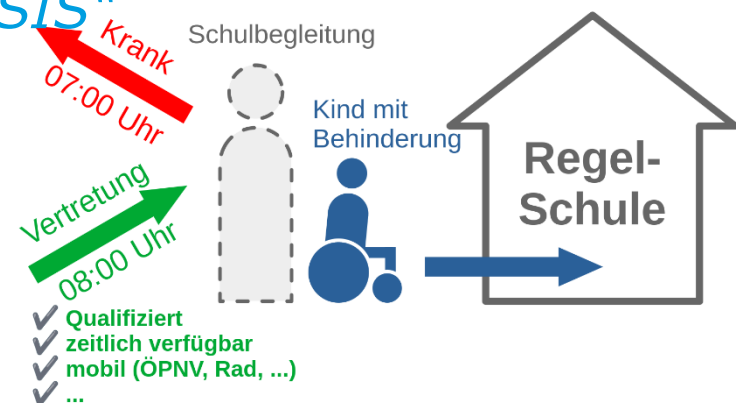
Rückblick auf die erste Einreichungsrunde

- 37 Bewerbungen (IKT: 6, KI: 18)
- 18 Verbände zur Förderung empfohlen (IKT & KI: 12)
- Von Fördermitteln in Höhe von 104 Mio. Euro belaufen sich die ausgewählten Vorhaben auf Gesamtausgaben i.H.v. ca. 27,17 Millionen
- Für Runde 2 und 3 stehen noch rund 76,83 Mio. Euro an Fördermitteln (EU-Mittel und Landesmittel zusammen zur Verfügung)

Beispiele aus der 1. Einreichrunde – von der Jury zur Förderung empfohlene Beiträge (IKT)

„Trägerübergreifendes, autonom lernendes, ÖPNV berücksichtigendes Vertretungsmanagement-System für Inklusion-Schulbegleitung – TALÖVSIIS“

- fabbrain Software GmbH
- Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
- includedo GmbH

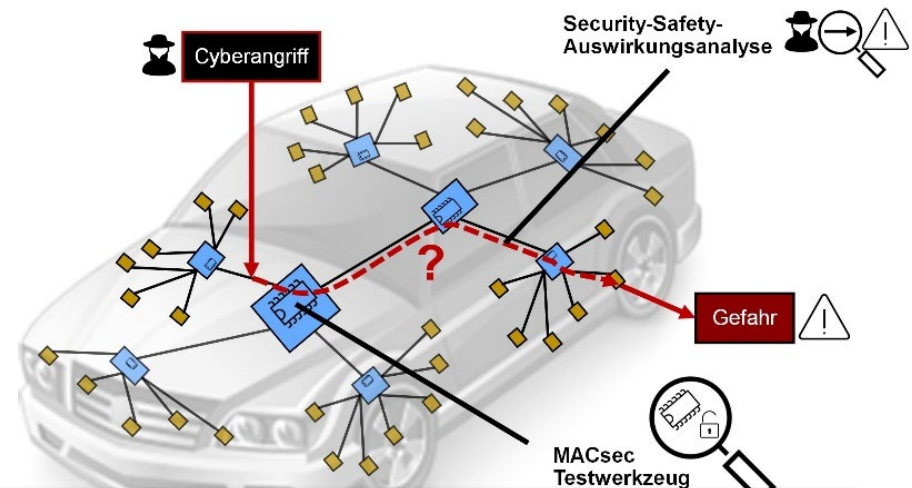


Ziel des Vorhabens ist, die Vertretungsdichte und -qualität in Einrichtungen der Jugend- und Sozialhilfe im Rahmen der Schulbegleitung zu maximieren, indem Schulbegleitungs-, Einsatz- und Vertretungspläne mittels KI täglich und vorausschauend planbar gemacht werden.

Beispiele aus der 1. Einreichrunde – von der Jury zur Förderung empfohlene Beiträge (IKT)

„Effiziente Entwicklung und Prüfung cybersicherer Ethernet-Kommunikation für verkehrssichere software-definierte Fahrzeuge – Efficynet“

- Fraunhofer IEM
- achelos GmbH
- dSPACE GmbH

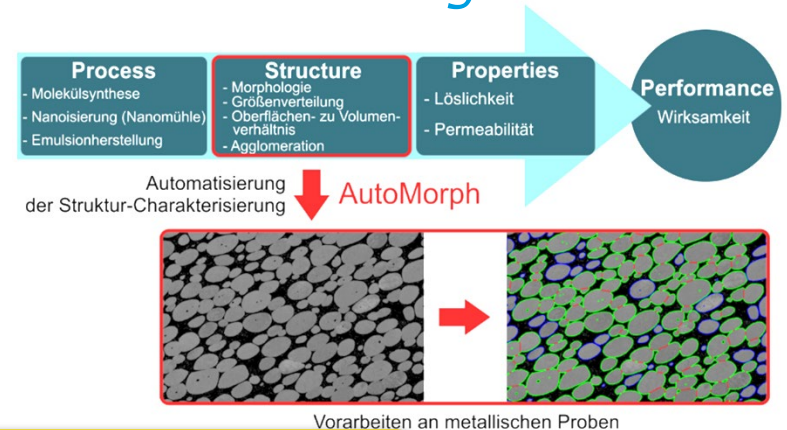


Ziel des Projekts ist es, den sicheren Einsatz von Ethernet-basierter Kommunikation im Fahrzeug zu erleichtern; dazu sollen die Auswahl von verschiedenen Ethernet-Cybersicherheitsmaßnahmen und die Prüfung des Sicherheitsprotokolls MAC Security durch automatisierte Toolunterstützung optimiert werden.

Beispiele aus der 1. Einreichrunde – von der Jury zur Förderung empfohlene Beiträge (KI)

„Automatisierte morphologische Charakterisierung pharmazeutischer Hilfs- und Wirkstoffe mittels KI-gestützter Bilddaten-Analytik – AutoMorph“

- Industrial Analytics Lab GmbH
- Bochumer Institut für Technologie gGmbH
- SOLID-CHEM GmbH



Ziel ist die automatisierte morphologische Charakterisierung von halbfesten und pulverförmigen Formulierungen in der chemischen, insbesondere pharmazeutischen Industrie [...].

Beispiele aus der 1. Einreichrunde – von der Jury zur Förderung empfohlene Beiträge (KI)

„ Artificial Intelligence for Drone Delivery – AI4Drone“

- Karl Koerschulte GmbH
- Fachhochschule Südwestfalen
- J.D. Geck GmbH
- GTS Systems and Consulting GmbH
- Third Element Aviation GmbH



Ziel des Vorhabens ist die Bewältigung von infrastrukturellen Engpässen in Nordrhein-Westfalen durch Integration von KI, tiefem Lernen und populationsbasierten Optimierungsansätzen in eine automatisierte Drohnenairline in einem multimodalen Logistiknetzwerk.



INHALT

1. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs
- 2. Fördermodalitäten**
3. Auswahlverfahren und -kriterien

Teilnahmeberechtigte

- Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
- Großunternehmen in Zusammenarbeit mit KMU
- kommunale Unternehmen und Einrichtungen
- Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Kammern, Vereine und Stiftungen
- Voraussetzung:
 - a) Sitz oder Niederlassung in NRW
 - b) Sitz oder Niederlassung in der EU, wenn das Vorhaben vorwiegend in NRW durchgeführt und verwertet wird

Weitere förderrechtliche Voraussetzungen

- Es werden ausschließlich **Verbundvorhaben** gefördert: gemeinsame Bewerbung in Bewerbungsphase, Einzelanträge in Antragsphase
- Bei einem der Verbundpartner muss es sich zwingend um ein KMU aus NRW handeln
- Jeder Teilnehmer muss auf mindestens **10 Prozent**, aber nicht mehr als **70 Prozent** der Gesamtausgaben des Verbundes kommen.

Förderquoten

- Einrichtungen, die das Projekt im nicht-wirtschaftlichen Bereich durchführen (z.B. Forschungs- und Bildungseinrichtungen): **höchstens 90 %**
- Kleinstunternehmen (1 bis 9 Beschäftigte und einem Umsatz bis 2 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 2 Mio. €) **höchstens 80 %**
- kleine Unternehmen (10 bis 49 Beschäftigte und einem Umsatz bis 10 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 10 Mio. €) **höchstens 80 %**

Förderquoten

- Mittlere Unternehmen (50 bis 249 Beschäftigte und einen Umsatz bis 50 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 43 Mio. €) **höchstens 70 %**
 - Große Unternehmen mit mehr als 249 Beschäftigten **höchstens 50 %**
 - Der Förderhöchstsatz für Prozess- und Organisationsinnovationen im wirtschaftlichen Bereich beträgt **höchstens 50 %**
- Weitere Infos siehe unter Punkt 6.6. der FEI-RL
- Def. Fördergegenstand siehe Kap. I Art. 2 Abs. 85 & 86 AGVO („VERORDNUNG (EU) NR. 651/2014 DER KOMMISSION VOM 17. JUNI 2014“) bzw. Kap I Abs. 2 Buchstabe r der „VERORDNUNG (EU) 2023/1315 DER KOMMISSION vom 23. Juni 2023“)

Förderfähige Ausgaben

- Personalausgaben
 - Pauschalen (LG 1-LG4): LG 1 (Experten); LG 2 (Spezialisten); LG 3 (Fachkräfte); LG 4 (Helfer)
 - Die Definition der Leistungsgruppen und die Höhe der Personalsätze finden Sie in Anlage 4.4 der Bewerbungsunterlagen (siehe Reiter „SEK-Personal“)
 - 12 Monatssätze entsprechen nun exakt 1.720 Stundensätzen

Förderfähige Ausgaben

- Personalausgaben (forts.)
 - Bei Wissenschaftszeitvertragsgesetz: bis zu 70 Prozent der vertraglich geschuldeten Arbeitszeit
 - Auch administrative Personalausgaben sind förderfähig, sofern sie als eigenständiges Arbeitspaket aufgeführt und dem Projekt zugerechnet werden können
- Gemeinausgaben (=indirekte Ausgaben)
 - Pauschal 15 Prozent der Personalausgaben

Förderfähige Ausgaben

- Sachausgaben (direkte Ausgaben):
 - Förderfähige Gesamtausgaben des Teilprojektes bis 200 TEUR (keine AGVO-Beihilfe): Pauschale in Höhe von 25 % der Personalausgaben
 - Förderfähige Gesamtausgaben des Teilprojektes > 200 TEUR oder AGVO-Beihilfe: Wahlrecht zwischen Pauschale oder Spitzabrechnung
 - NICHT FÖRDERFÄHIGE AUSGABEN: Bauleistungen und Grunderwerb (bitte diese Spalten in Anlage 4.4. ignorieren!)



INHALT

1. Ziele und Themen des Innovationswettbewerbs
2. Fördermodalitäten
- 3. Auswahlverfahren und -kriterien**

Das zweistufige Auswahlverfahren



- Veröffentlichung des Aufrufs
- Beratung durch IN.NRW und Skizzenerstellung (ca. 3 Monate)
- Bewertung durch IN.NRW und externe Begutachtende (ca. 3 Monate)
- Begutachtungsausschuss und Förderempfehlung



- Aufforderung zur Antragstellung
- Beratung
- Antragsausarbeitung
- Antragsprüfung
- Bewilligung

Skizzenerstellung und -einreichung

- Registrierung des Koordinierenden (<https://gefoerdert.in.nrw/efre>)
- Einladen der Projektpartner
- Download der Skizzenunterlagen <https://www.in.nrw/next>
- Ausfüllen und Hochladen der Unterlagen

IN.NRW EFRE 2021-2027 21/10 Logout

EFRE 2021-2027
SUBMISSION TOOL

KONTAKT

Administrative Fragen:
Patrick Kügler
☎ 02461 900 373
✉ p.kuegler@in.nrw.de

Fachliche Fragen:
Die Ansprechpersonen für fachliche Fragen finden Sie auf den jeweiligen Info-Seiten der einzelnen EFRE-Maßnahmen.

SUBMISSION PLATFORM

- WILLKOMMEN >
- BENÜTZER >
- PROJEKT >
- KURZBESCHREIBUNG >
- KOORDINATOR >

WILLKOMMEN

Willkommen zum Submission Tool der Innovationsförderagentur IN.NRW (IN.NRW).

Als Koordinator* Ihres Verbund-/Vorhabens haben Sie hier die Möglichkeit, die Bewerbungsunterlagen zu verschiedenen EFRE-Maßnahmen zu hinterlegen. Bei Verbundvorhaben ist es ausschließlich Ihnen möglich, die Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Auf der linken Seite finden Sie hierzu die nötigen Tools in der **SUBMISSION PLATFORM**.

Bitte füllen Sie unter dem Reiter **KOORDINATOR** die notwendigen Informationen zu Ihrer Person und Institution aus. Bitte achten Sie auch darauf, der Datenschutzerklärung zuzustimmen. Eine Übermittlung der Bewerbungsunterlagen ist ansonsten nicht möglich.

Daten zum Vorhaben, u.a. Projektbezeichnung, Laufzeit und Themen-Schwerpunkt, tragen Sie bitte unter dem Reiter **PROJEKT** und **KURZBESCHREIBUNG** ein.

Mit dem Reiter **PARTNER** können Sie weitere Partner im Vorhaben anfragen und ihnen eine Einladung zur Registrierung schicken. Diese können sich dann registrieren und relevante Daten zur eigenen Person und Institution hinterlegen. Zudem haben diese dann über den Reiter **ZUSAMMENFASSUNG** Einblick in die von Ihnen eingereichten Unterlagen.

Der Reiter **VALIDIERUNG** zeigt Ihnen an, ob die hinterlegten Daten und Dokumente vollständig vorliegen. Erst wenn hier alle Validierungsschritte grün hinterlegt sind, können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen einreichen (**EINREICHUNG**).

Die **Einschreibefristen** für die Unterlagen finden Sie in den einzelnen Förderrufen bzw. auf den Info-Seiten des Projektträgers. Bitte beachten Sie die Fristen und die Möglichkeit, Änderungen vorzunehmen und die Daten **final zu übermitteln (EINREICHUNG)**. Auch danach können Daten und Unterlagen noch bearbeitet bzw. ersetzt und neu eingereicht werden. Nur der zuletzt eingereichte Stand wird berücksichtigt.

Im Falle eines Verbundvorhabens stimmen Sie sich bitte mit Ihren Verbundpartnern ab. Nur vollständige Bewerbungen können im anschließenden Verfahren Berücksichtigung finden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!



© Rymden - stock.adobe.com

Auswahlkriterien

Die Grundlage für die Auswahlentscheidung

Auswahlkriterien und deren Gewichtung

Kategorie 1

- Konzeption
- Qualität
- Plausibilität
- Modellcharakter
- Übertragbarkeit
- Gleichstellung
- Nichtdiskriminierung
- Nachhaltigkeit



Kategorie 2

- Beitrag zu Innovationsfeldern
- Beitrag zur regionalen Innovationsstrategie
- Innovatives und wirtschaftliches Potenzial

Kategorie 3

- Wettbewerbsspezifische Kriterien (bis zu 4)

Kategorie 1: allgemeine Auswahlkriterien	Gewichtung
Konzeptioneller Ansatz, Qualität und Plausibilität der Umsetzungsstrategie	10 %
Angemessenheit des Mitteleinsatzes, Modellcharakter und Übertragbarkeit des vorgeschlagenen Vorhabens	10 %
Beitrag des Vorhabens zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen der Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit	20 %

Kategorie 2: Kriterien der Innovationswettbewerbe	Gewichtung
Beitrag des Vorhabens zu einem oder mehreren Innovationsfeldern der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen	20 %
Innovatives und wirtschaftliches Potenzial des Vorhabens	20 %

Kategorie 3: Themenbereich (nur einen auswählen!)	Auftragspezifische Auswahlkriterien	Gewichtung
Kultur, Medien und Kreativwirtschaft	Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsentwicklung (von Kreativwirtschaft und Medien bzw. des Kulturbereichs)	20 %
Künstliche Intelligenz	Beitrag zur Stärkung des wirtschaftlichen Anwendungspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit	20 %
IKT & Cybersicherheit	Beitrag zur Stärkung des wirtschaftlichen Anwendungspotenzials und der Wettbewerbsfähigkeit	20 %

Zeitplanung NEXT.IN.NRW

1. Stufe Skizzenphase



Veröffentlichung
2. Aufruf

26.01.2024



Einreichung

26.04.2024
16:00h



Begutachtungsausschuss

Termin
22/23.08.2024

2. Stufe Antragsphase



3 Monate zur
Antragsstellung



Projektstart ca.
01.04.2025

Einreichungsfrist der 3. Einreichungsrunde: 31.01.2025

Ansprechpersonen bei IN.NRW

Themenbereich Kultur, Medien und Kreativwirtschaft	Dr. Philipp Klages 02461/61-65 22	NEXT.IN.NRW next.in.nrw@fz- juelich.de
Themenbereich Künstliche Intelligenz	Dr. Andreas Janssen 02461/61-96 596	NEXT.IN.NRW <a href="mailto:next.in.nrw@fz-
juelich.de">next.in.nrw@fz- juelich.de
Themenbereich IKT & Cybersicherheit		NEXT.IN.NRW <a href="mailto:next.in.nrw@fz-
juelich.de">next.in.nrw@fz- juelich.de

Wichtige Unterlagen

- Bekanntmachung: <https://www.in.nrw/massnahmen/next>
- EFRE-RRL:
<https://www.efre.nrw.de/oeffentlichkeitsarbeit/formulare-fuer-zuwendungsempfaengerinnen-1/efre/jtf-rahmenrichtlinie-2021-2027/>
- Regionale Innovationsstrategie:
<https://www.wirtschaft.nrw/innovationsstrategie>

Wichtige Unterlagen

- Benutzerleitfaden zur Definition von KMU:
https://www.bafa.de/SharedDocs/Downloads/DE/kmu_han_dbuch_eu.html
- Bewerbungsformulare:
<https://www.in.nrw/massnahmen/next>
- Upload der Bewerbung: <https://gefoerdert.in.nrw/efre/>

Wichtige Unterlagen

- Pauschalen für Personalausgaben (ab 01.07.2023):
<https://www.efre.nrw.de/oeffentlichkeitsarbeit/formulare-fuer-zuwendungsempfaengerinnen-1/efre/jtf-rahmenrichtlinie-2021-2027/>
- FEI-Richtlinie:
https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?anw_nr=1&gld_nr=7&ugl_nr=702&bes_id=52738&menu=0&sg=0&aufgehoben=N&keyword=FEI
- FAQ: <https://www.in.nrw/massnahmen/next>

Informationen zu den Innovationswettbewerben sowie weiteren von der IN.NRW betreuten Fördermaßnahmen finden Sie auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kontakt

kontakt.in.nrw@fz-juelich.de

www.in.nrw





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!